bibelwerkstatt II 2019 in Sankt Magdalena / Linz

27.09.2019

„Verstehst du auch, was du liest?“
Welche Visionen der Propheten Jesaja, Daniel und Hesekiel wirken in der Endzeitrede Jesu in Matthäus 24 und in der Offenbarung des Apostels Johannes weiter.



Auch die zweite diesjährige bibelwerkstatt war mit 30 Teilnehmern wiederum ausgebucht.

Apostel i.R. R. Kainz führte in das nicht einfache Thema mit der Frage ein, was die größte Sehnsucht des Menschen sei und was dies mit Gott zu tun habe. Die größte Sehnsucht des Menschen ist, dass er bedingungslos angenommen wird mit all seinen Eigenarten, Fehlern und Schwächen. Dieser Zuspruch ist Liebe. Wer diesen Zuspruch Gottes erlebt, wird ein Leben mit Gott führen, nicht weil er es müsste, sondern weil er es möchte.

Hauptthema der bibelwerkstatt war, die vielfältigen Parallelen in den Aussagen der Propheten Hesekiel und Jesaja und dem neuen Testament herauszuarbeiten. So sind in den Beschreibungen der Allmacht und Herrlichkeit Gottes ähnliche Formulierungen in Jesaja 6 (Kap. 43,55), Hesekiel 1 und der Offenbarung des Johannes (4. Kapitel) zu finden. Alle Beschreibungen lassen seine Allmacht und Allgegenwart nur unvollkommen erahnen. Gottes Herrlichkeit ist um vieles größer,

Zum Ausklang der bibelwerkstatt am Samstagabend erzählte dann der Apostel noch sehr anschaulich und bewegend vom eigenen Gotterleben bei der Missionsarbeit in Russland und Rumänien.

Einen Höhepunkt am Sonntag bildete der Gottesdienst, welchen Bezirksältester F. Tomusch hielt, bevor es - eigentlich viel zu früh - Abschied zu nehmen galt.

I. und H. Fenkl | G. Lackerbauer

